

Stationäre Behandlung Ihres Patienten

Wenn Ihr Tier zur weiteren Behandlung oder Abklärung stationär bei uns in der Tierklinik bleiben muss, möchten Sie natürlich genauer wissen, wie Ihr Liebling während dieser Zeit betreut wird.

Unterbringung

Es gibt getrennte Räume für Hunde, Katzen, sowie kleine Heimtiere (Kaninchen, Nager, Vögel). Jeder Patient hat seine eigene Box in angemessener Grösse.

Hunde

Jede Box ist mit einer weichen Decke als Liegeplatz, sowie einem Futter- und Wassernapf ausgestattet und bietet selbstverständlich genügend Platz, dass sich auch unsere grossen Patienten frei bewegen können. Die Bodenheizung wurde so konzipiert, dass sie unter den grossen bodenebenen Hundeboxen verläuft, um auch an kalten Tagen eine angenehme Temperatur zu gewährleisten. Die Boxen für die kleineren Hunde sind leicht erhöht, damit wir unseren Patienten „auf Augenhöhe“ begegnen können.

Die Hunde werden mindestens viermal am Tag auf unserer kleinen Grünfläche zum Versäubern ausgeführt, bei Bedarf natürlich auch öfter.

Katzen

Unsere Katzenboxen sind leicht erhöht, um den Patienten ein sichereres Gefühl zu geben. Alle unsere Boxen sind mit einer weichen Decke als Liegeplatz, einem Futter- und Wassernapf, sowie einer Katzentoilette ausgestattet. Die Boxen bieten genügend Platz, um sich bequem frei bewegen zu können.



Kleine Heimtiere

Die Boxen für unsere kleinen Heimtiere sind in einem separaten, ruhig gelegenen Raum. Es stehen Boxen in angemessener Grösse zur Verfügung und werden je nach Tierart entsprechend artgerecht eingerichtet, sowie das passende Futter angeboten.

Absonderung

Patienten mit ansteckenden Krankheiten oder den Verdacht auf ansteckende Krankheiten werden räumlich getrennt von anderen Patienten betreut.

Hygiene

Hygiene hat selbstverständlich eine hohe Priorität. Die Boxen werden mehrmals täglich gereinigt, Decken mindestens täglich ausgetauscht. Eine gute Handhygiene zwischen der Behandlung einzelner Tiere ist uns sehr wichtig. In speziellen Fällen kommt auch Schutzbekleidung zum Einsatz. Die Tiere stehen nicht in direktem Kontakt zueinander und ansteckende Tiere werden unter strikten Hygieneregeln isoliert betreut.

Betreuung der Patienten

Die Station wird tagsüber von mindestens einem Tierarzt, einer Tierpflegerin und einer tiermedizinischen Praxisassistentin betreut. Auch in der Nacht und am Wochenende ist ein Tierarzt für die weitere Betreuung im Haus.

Neben dem Stationstierarzt wird ihr Haustier natürlich auch von weiteren Tierärzten betreut und behandelt, insbesondere von unseren Spezialisten und dem Nachtdienst. Die regelmässigen Fallbesprechungen ermöglichen bestmögliche Betreuung der Patienten.

Behandlungen

Die meisten unserer Patienten haben einen intravenösen Verweilkatheter. Der Katheter ist durch einen Verband geschützt und wird fast immer sehr gut toleriert. Er ermöglicht wichtige Behandlungen, die zuhause nicht möglich sind, wie intravenöse Infusion oder eine intravenöse Medikamentengabe (z.B. Antibiotika- oder Schmerztherapie), die für jeden Patienten individuell exakt berechnet werden. Weil der Katheter regelmässig gewechselt werden muss, sowie z.T. weitere Blutentnahmen nötig sind und dies selbstverständlich unter guten hygienischen Bedingungen gemacht werden muss, haben die Patienten oft mehr als nur eine geschorene Stelle, wenn sie wieder nach Hause entlassen werden.

Untersuchungen

Jeden Morgen werden die Patienten als erstes gründlich klinisch untersucht. Es erfolgen – je nach Bedarf - Wundkontrollen, Verbandswechsel, Blutentnahmen, Medikamentengabe usw. Falls nötig werden Spezialuntersuchungen und weitere Eingriffe nach Absprache mit Ihnen geplant und erfolgen dann meist im weiteren Tagesverlauf.

Kommunikation

Wenn nicht anders vereinbart, meldet sich der zuständige Tierarzt im Tagesverlauf, um Sie über den Gesundheitszustand Ihres Tieres, sowie über weitere Untersuchungen und Behandlungen, zu informieren.

Die Kontaktaufnahme durch den Tierarzt findet in der Regel einmal täglich, Ende Vormittag oder Anfang Nachmittag statt. Wir bitten Sie um Verständnis, dass dieser Anruf erst erfolgt, nachdem alle stationären Patienten untersucht und behandelt worden sind. Wir wollen so einen reibungslosen Ablauf mit der bestmöglichen Versorgung aller Patienten garantieren. Sollte es bei Ihrem Tier zu einer unerwarteten Verschlechterung kommen, melden wir uns aber selbstverständlich zu jeder Zeit sofort bei Ihnen, um Sie darüber zu informieren und das weitere Vorgehen mit Ihnen zu besprechen.

Für einen guten Informationsfluss und eine transparente Kommunikation bevorzugen wir, wenn möglich, immer mit der gleichen Ansprechperson pro Patienten zu sprechen. Auch wir sind intern um Kontinuität in der Fallbetreuung und Kommunikation bemüht. Bei einem längeren Aufenthalt in unserer 24-Stunden-Klinik lässt sich jedoch ein Wechsel des betreuenden Tierarztes leider nicht immer vermeiden.

Besuche

Soweit es der Zustand und die geplanten Behandlungen Ihres Tieres erlauben und es einen positiven Effekt auf den Patienten hat (und nicht Enttäuschung und Aufregung auslöst, weil sie doch nicht mit nach Hause dürfen), sind Besuche nach vorheriger Absprache während der Woche möglich. Wir bitten Sie um Verständnis, dass am Wochenende aufgrund des Notfallbetriebs in der Regel keine Besuche möglich sind.

Persönliche Gegenstände

Es stehen genügend Decken, Leinen, Körbe, Katzenkistchen, Transportkisten, Näpfe und auch Futter zur Verfügung. Persönliche Gegenstände dürfen ausnahmsweise abgegeben werden, bitte seien Sie sich aber bewusst, dass eine Decke oder ein Plüschtier auch mal versehentlich verschmutzt werden oder in unserer Wäsche verloren gehen können.

Eigene Medikamente oder (Spezial-)Futter können selbstverständlich abgegeben werden. Bitte informieren Sie uns, wenn Ihr Tier Futtermittelunverträglichkeiten hat oder Dauermedikamente bekommt.

Kosten

Wir bemühen uns, vorgängige Kostenvoranschläge einzuhalten und besprechen allfällige Mehrkosten vorzeitig, falls sich je nach Befunden oder Krankheitsverlauf Änderungen ergeben. Wir bitten Sie, Rechnungen bei Austritt des Patienten direkt zu begleichen (Bar oder mit Karte). Teilzahlungen sind nur in Absprache möglich.

Abholung

Die Abholung kann, nach telefonischer Vereinbarung, an jedem Tag erfolgen, sobald der Allgemeinzustand des Patienten dies zulässt. Die Nachbehandlung besprechen wir telefonisch respektive bei der Abholung.

Berichterstattung

Überweisende Tierärzte werden mit einem Bericht über die Behandlung des Patienten informiert (bitte **teilen Sie uns den Namen Ihres** Haus- bzw. Überweisungstierarztes mit).

Bei offenen Fragen stehen wir Ihnen und Ihrem Haustierarzt auch nach der Heimgabe jederzeit gerne zur Verfügung.

Wir hoffen, auf diese Art den stationären Aufenthalt sowohl für Ihren Liebling als auch für Sie so angenehm und transparent wie möglich zu gestalten.

Zögern Sie nicht, uns bei Fragen oder Unklarheiten zu kontaktieren !